

	<p>Objekt: Pokal des Vereins ehemaliger Krieger Pritzwalk</p> <p>Museum: Museumsfabrik Pritzwalk Meyenburger Tor 3a 16928 Pritzwalk 049 3395 7608-1120 museum@pritzwalk.de</p> <p>Sammlung: Vereinswesen</p> <p>Inventarnummer: 005.00162</p>
--	---

Beschreibung

Der Pokal ist mit Zierrat reichlich versehen. Der Gefäßkörper bildet einen abgestumpften, geradwandigen Kegel und ist vielfältig mit scharf - und weichprofilierten Stegen abgesetzt. Das Bodenteil ist nach außen hin ausladend. Vier umlaufende Zierflächen: Oben Text mit 2 Füllhörnern und Eisernem Kreuz sowie pflanzlichem Dekor. Darunter Weinlaub und Weintrauben und Hauptfläche mit Text und aufgelegtem Emblem. Darunter Eichenblätter und Eicheln, ferner sind auf dem Gefäßkörper 3 feingewundene Stege verteilt. Unter dem Boden des Gefäßkörpers umlaufender Text. Beim Fuß von oben nach unten ein feingewundener Steg, dann ein Knoten mit pflanzlichem Dekor, dann wieder ein Steg. Um den Fußsteller am Rand ein umlaufendes Blattornament und unterhalb davon Text. Der Deckel ist verhältnismäßig flach, auf ihm befindet sich ein Kranz, darauf ein Adler mit Krone und ausgebreiteten Schwingen. Am Rand ein umlaufendes Blattornament und im Deckelboden eine Schraubverbindung.

Texte:

Unter dem Rand - Verein ehemaliger Krieger gestiftet zu Pritzwalk den 17ten März 1838
Hauptfläche - Für König und Vaterland fochten in den Jahren 1813 -14 und 15. Paaschen auf Burghagen, Schulze in Meyenburg, Goebel in Pritzwalk, Maneke auf Eggersdorf, v. Jena auf Nettelbeck, Jung 1 in Pritzwalk, Graevenitz auf Frehne, Abt in Perleberg, Jung 2 in Pritzwalk, Gerland zu Havelberg, Baer in Perleberg, Paeprer in Pritzwalk, Richter zu Heiligengrabe, Dahse in Perleberg, Riese in Pritzwalk, Werckenthin zu Kemnitz, Fritze in Perleberg, Thiele in Pritzwalk, Voigt auf Klenzenhof, Kreß in Perleberg, Hilgendorff auf Putlitz, Colberg in Kuhbier, Mertens in Perleberg, Kunze in Putlitz, Ernst in Kyritz, Boehme in Pritzwalk, B. zu Putlitz auf Retzin, Lehmann in Kyritz, Brandt in Perleberg, Reichardt auf Streckenthin, Schulze in Kyritz.

Über dem militärischen Emblem in der Mitte - von Wrangel General der Cavallerie zu Berlin.

Unter dem Emblem - Kroeße zu Bendelin, Stämmler zu Gr. Leppin, Schleich zu Perleberg. Rechts von dem mit " Goebel " beginnenden Schriftblock - Kaphengst auf Guhlsdorff, Kober in Tacken, Clasen auf Warnsdorff, Baath in Wittenberge, Simon in Wittenberge, Davids in

Wolfshagen, Scherz in Wolfshagen, Baldenius in Wusterhausen, Moritz in Wusterhausen, v. Wartenberg in Guhlsdorf.

Unter dem Boden des Gefäßkörpers am Rande umlaufend - v. Möllendorff auf Krampfer, v. Platen auf Wudike, Bode in Pritzwalk.

Ganz unten am Fußsteller umlaufend - Schollehn zu Perleberg, Gronauw zu Pritzwalk, Nirrenbach zu Putlitz, von Winterfeld auf Freienstein, Rhens zu Meyenburg. Insgesamt sind 53 Namen verzeichnet. (Albert Guthke)

Grunddaten

Material/Technik:

Silber

Maße:

30,7 x 11,8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1838
	wer	
	wo	Neu Krüssow (Prignitz)

Schlagworte

- Kriegerverein
- Napoleonische Kriege
- Pokal (Preis)